

Stella Hamberg

16th Robert Jacobsen Prize
 Würth Foundation
 Museum Würth 2, Künzelsau
 Belvedere and Sculpture Garden
 May 12 to November 8, 2026

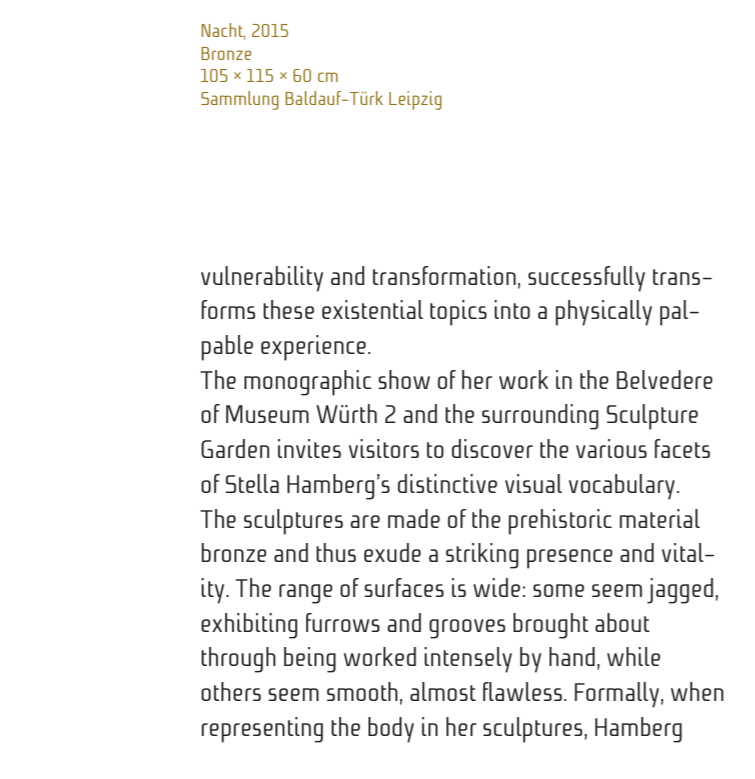
Her work appears simultaneously tradition-conscious and radically contemporary. Stella Hamberg, born in Friedberg, Hesse in 1975, and currently living and working in Brandenburg, whose sculptures concentrate on the fundamental issues of human existence, such as self-assertion,



raus aus Babylon
 (das subjektive Ich),
 2017/2018
 Bronze
 144 × 54 × 42 cm



Berсерker I, 2007
 Bronze, patiniert
 236 × 153 × 105 cm



Nacht, 2015
 Bronze
 105 × 115 × 60 cm
 Sammlung Baldauf-Türk Leipzig

vulnerability and transformation, successfully transforms these existential topics into a physically palpable experience. The monographic show of her work in the Belvedere of Museum Würth 2 and the surrounding Sculpture Garden invites visitors to discover the various facets of Stella Hamberg's distinctive visual vocabulary. The sculptures are made of the prehistoric material bronze and thus exude a striking presence and vitality. The range of surfaces is wide: some seem jagged, exhibiting furrows and grooves brought about through being worked intensely by hand, while others seem smooth, almost flawless. Formally, when representing the body in her sculptures, Hamberg



avails of abstracting elements. These abstract tendencies allow us to see the human body anew. In Stella Hamberg's work the human body reveals fragmented, monumental or in hybrid form, oscillating between human being and animal. The variations on the human body in Hamberg's sculptures call on us to discover and feel, in the best physical and emotional sense, its ever new characterization from different angles. –Walking around the sculptures and seeing them from different viewpoints amplifies the multi-layered aspects of the works even further. The emphasis on craftsmanship in her way of working, along with a free and strongly associative formal vocabulary, are what link the artist with the Danish sculptor Robert Jacobsen (1912–1993).

The jury of the 16th Robert Jacobsen Prize explained its decision, stating: "Since the early 2000s, Stella Hamberg has stood for an unflinching type of sculpture. With her larger-than-life bronze figures, such as 'Berсерker,' she has a formative influence on the medium of figurative sculpture with a formal idiom that is intense, almost impressionistic." The prize was inaugurated in 1993 in memory of Robert Jacobsen and is awarded every other year by the Würth Foundation. The award is 50,000 Euros. To mark the occasion of the 16th prize, Museum Würth 2, in collaboration with the artist, is mounting a monographic show. In the Sculpture Garden, Stella Hamberg's works will encounter those by other winners of the prize, among them, Lun Tsuchnowski, Richard Deacon, Bernar Venet, Magdalena Jetelová, Stephan Kern, Jeppe Hein, Elmgreen & Dragset and Ugo Rondinone. This series of prominent laureates of the Robert Jacobsen Prize is now being impressively continued by Stella Hamberg. A publication on the winner of the 16th Robert Jacobsen Prize by Swiridoff Verlag, Künzelsau, accompanies the exhibition.

Stella Hamberg

16. Robert Jacobsen Preis
 der Stiftung Würth
 Museum Würth 2, Künzelsau
 Belvedere und Skulpturengarten
 12. Mai bis 8. November 2026



Stella Hamberg

16. Robert Jacobsen Preis
der Stiftung Würth
Museum Würth 2, Künzelsau
Belvedere und Skulpturengarten
12. Mai bis 8. November 2026

Radikal gegenwärtig und doch traditionsbewusst – so wirken die Skulpturen der 1975 im hessischen Friedberg geborenen Bildhauerin Stella Hamberg. Ihre Arbeiten widmen sich dabei einigen grundlegenden Fragen des Menschseins. Selbstbehauptung, Verletzlichkeit und Verwandlung – Hamberg gelingt es mit ihren Werken, existenzielle Themen wie diese für die Betrachtenden körperlich spürbar zu machen.



Die Künstlerin mit ihrer Arbeit
die Taube (without), 2017/2018
Bronze
160 x 152 x 70 cm
Foto: Uwe Walter, Berlin

Trance und Trance 2
2016 und 2018
Bronze, patiniert
90 x 90 x 90 cm
120 x 88 x 88 cm

Die Werkschau im Belvedere des Museum Würth 2 und im umliegenden Skulpturengarten lädt Besucherinnen und Besucher ein, Stella Hambergs unverkennbare Bildsprache in ihren diversen Facetten zu entdecken. Die Skulpturen aus Bronze, einem archaischen Material, zeigen sich in einer eindrücklichen Präsenz und Vitalität. Der Schaffensprozess ist sichtbar in sie eingeschrieben: Manche Partien der Oberfläche wirken wie zerklüftet; Furchen und Rillen sind durch die intensive manuelle Bearbeitung entstanden. Andere Arbeiten wiederum erscheinen glatt und annähernd makellos. Formal bewegen sich Hambergs Plastiken im Figurativen, abstrahierende Ansätze ermöglichen uns jedoch neue Blicke auf sie.

Im Mittelpunkt von Stella Hambergs bildhauerischer Arbeit steht der menschliche Körper – mal fragmentiert, mal monumental oder auch als ein Hybrid zwischen Mensch und Tier. Immer wieder zeigt er sich verändert. Durch diese unterschiedlichen Perspektiven innerhalb einer Arbeit lädt er uns geradezu dazu ein, ihn immer wieder neu zu charakterisieren und ihm im besten physischen und emotionalen Sinne nachzuspüren. Die Vielschichtigkeit der Bronzen verdichtet sich dadurch weiter und eröffnet uns als Betrachtenden vielfältige Bedeutungsräume.

my dear fellow, 2015
Bronze
110 x 98 x 25 cm
Leihgabe Jozsef Bugovics



Titelabbildung:
à travers la tête,
2017
Bronze, patiniert
235 x 86 x 89 cm

Führungen / Guided tours
Öffentliche Themenführung
Stella Hamberg –
16. Robert Jacobsen Preis
Dauer 60 Minuten, 6 Euro pro Person
Freitag, 24.7., 16 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.KunstKultur.wuerth.com

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung. Wir bitten um Verständnis, dass Führungen mit eigenem Führungspersonal nicht möglich sind.

Guided tours for groups are welcome by appointment. We ask for your understanding that guided tours with own guides are not possible.



Weitere Führungsformate und Veranstaltungen:
www.KunstKultur.wuerth.com

Die betont handwerkliche Arbeitsweise im Zusammenspiel mit einer stark assoziativen, freien Formensprache verbindet die in Brandenburg lebende Künstlerin mit dem dänischen Bildhauer Robert Jacobsen, nach dem der Preis benannt ist.

„Stella Hamberg steht seit den 2000er-Jahren für eine unerschrockene Art der Bildhauerei. Mit ihren überlebensgroßen Bronzefiguren, wie den ‚Berserkern‘, prägt sie das Medium der figurativen Skulptur mit einer intensiven, fast impressionistischen Formensprache“, begründet die Jury des 16. Robert Jacobsen Preises ihre Entscheidung. Die Auszeichnung wird seit 1993 im Gedenken an Robert Jacobsen (1912–1993) alle zwei Jahre von der Stiftung Würth vergeben und ist mit 50.000 Euro dotiert. Anlässlich der Preisvergabe an Stella Hamberg zeigt das Museum Würth 2 in Kooperation mit der Künstlerin die begleitende Werkschau. Im Skulpturengarten am Carmen Würth Forum treffen Hambergs Arbeiten auf Positionen von weiteren mit diesem Preis ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern wie Lun Tsuchnowski, Richard Deacon, Magdalena Jetelová, Stephan Kern, Bernar Venet, Jeppe Hein, Elmgreen & Dragset sowie Ugo Rondinone. Damit führt sie die prominent besetzte Reihe der Robert Jacobsen Preisträgerinnen und Preisträger eindrucksvoll fort. Im Swiridoff Verlag, Künzelsau erscheint eine Publikation zur 16. Robert Jacobsen Preisträgerin.

Museum Würth 2
im Carmen Würth Forum
Neu: Am Carmen-Würth-Platz 1
Alt: Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau
T +49 7940 15-2230
museum2@wuerth.com
www.KunstKultur.wuerth.com
Instagram: @wuerth_collection
Facebook: Würth Collection

Öffnungszeiten / Opening hours
täglich 10–18 Uhr
Eintritt frei, barrierefreier Zugang
daily 10 a.m.–6 p.m.
free admission, disabled access

Bitte beachten Sie die gesonderten Öffnungszeiten bei Veranstaltungen im Carmen Würth Forum.
Please note special opening hours on event occasions at Carmen Würth Forum.

Café Atrium und Kunstshop Würth / Café Atrium and Shop
Das Café und der Kunstshop sind an den Ausstellungstagen geöffnet.
Café and shop are open on exhibition days.



Alle Aktivitäten des Museum Würth 2 sind Projekte der Adolf Würth GmbH & Co. KG.
All activities of Museum Würth 2 are projects by Adolf Würth GmbH & Co. KG.



Museum Würth 2 Digital!
Während Ihres Besuchs können Sie sich von Ihrem Smartphone oder von einem Leihgerät mit der App „Würth Collection / Sammlung Würth“ individuell durch die Ausstellung und den Skulpturengarten führen lassen. During your visit, you have the opportunity to use our App 'Würth Collection / Sammlung Würth' for individual guidance through the exhibition and sculpture garden on your smartphone or loan device.



Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch im ca. 500 m entfernten Museum Würth, täglich 11 – 18 Uhr, Eintritt frei.
We are looking forward to welcome you at Museum Würth, in approx. 500 m distance, open daily 11 a.m. – 6 p.m., free admission.

Alle abgebildeten Werke / All images of works of art:
Courtesy Stella Hamberg und Galerie EIGEN + ART Leipzig/Berlin
Fotos: Mick Vincenz und Uwe Walter, Berlin

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Instandsetzung von Brunnenanlagen, Eritrea“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet. Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26226990